Presseinformation

5. November 2007

1.000. HPV-Impfung am Landesklinikum Horn

Sobotka: Beleg für Erfolg der niederösterreichischen Impfaktion

Als erstes Bundesland bzw. auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fördert das Land Niederösterreich Impfungen gegen die so genannten „humanen Papillomviren" (HPV), welche Gebärmutterhalskrebs auslösen können. Am Landesklinikum Horn wurde kürzlich die bereits 1.000. derartige Impfung durchgeführt. Abgesehen davon werden in allen NÖ Landeskliniken täglich Impfanmeldungen entgegen genommen. „Der Erfolg dieser Impfaktion ist auch ein Beweis für das wachsende Bewusstsein der NiederösterreicherInnen für die Gesundheitsvorsorge", so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Die neuartige Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs wird seit Mai dieses Jahres in allen niederösterreichischen Landeskliniken angeboten. Niederösterreich nimmt damit eine Vorreiterrolle in der Gesundheits- und Krebsvorsorge ein.

Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. Jährlich sterben daran weltweit über 270.000 Frauen, in Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr diesem Karzinom zum Opfer. Die niederösterreichische Impfaktion ist auf unbestimmte Zeit angesetzt; Detailinformationen dazu sind unter http://www.lknoe.at/ zu erhalten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at